

# In Linz STIMMT DIE CHEMIE



## TECHNOLOGIETRANSFER WIRD GROSS GESCHRIEBEN.

Der oberösterreichische Zentralraum ist ein Zentrum chemischer Industrie. Durch diese Nähe zur Industrie besteht eine enge Verknüpfung zwischen universitärer Forschung und Anwendung. Wirtschaftsunternehmen machen regelmäßig von der Möglichkeit des unmittelbaren Know-how-Zugriffs Gebrauch. Sie profitieren von den Hauptanliegen des Fachbereichs Chemie der Johannes Kepler Universität Linz:

- Grundlagenforschung
- industrieorientierte Forschung
- Technologietransfer zu den Unternehmen

Aber die Kooperationen gehen weit über die Grenzen des Landes hinaus. Aufgrund ihrer wissenschaftlichen Leistungen sind die chemischen Institute der Johannes Kepler Universität Linz auch gefragte Partner bei internationalen Projekten.

### FACHBEREICH CHEMIE

Anorganische Chemie  
Analytische Chemie  
Chemische Technologie anorganischer Stoffe  
Chemische Technologie organischer Stoffe  
Organische Chemie  
Physikalische Chemie  
Polymer-Wissenschaften  
Verfahrenstechnik

### ANSPRECHPARTNER

guenther.knoer@jku.at  
wolfgang.buchberger@jku.at  
gerhard.gritzner@jku.at  
harald.schmidt@jku.at  
organicchemistry@jku.at  
serdar.sariciftci@jku.at  
rudolf.sobczak@jku.at  
wolfgang.samhaber@jku.at



JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ

Netzwerk für Forschung, Lehre und Praxis

A-4040 Linz, Altenberger Straße 69, www.jku.at

# Chemiestudien an der JOHANNES KEPLER Universität Linz



© www.nalogo.at

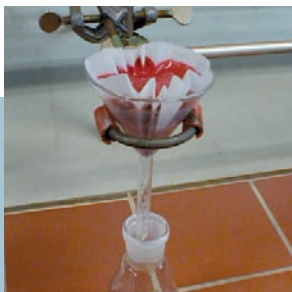


JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ

Netzwerk für Forschung, Lehre und Praxis

A-4040 Linz, Altenberger Straße 69, www.jku.at

# Chemische FORSCHUNG UND LEHRE



Neue Stoffe und Materialien stehen im Mittelpunkt des Fachbereichs Chemie. Ob pharmazeutische Wirkstoffe, technische Polymere, elektrisch leitende Kunststoffe, Hochtemperatur-Supraleiter, nanoporöse Materialien oder Spezialchemikalien – die chemischen Institute bieten das entsprechende Wissen.

Dazu vermitteln sie das Know-how zur Optimierung chemischer Produktionsprozesse mit dem Ziel: maximale Ausbeute und Qualität bei minimaler Umweltbelastung.

Schon die modern ausgerüsteten Laboratorien, unbeschränkter Zugang bei Praktika und Übungen sowie die individuelle Betreuung sind einen „Versuch“ wert. Aber auch eine festere „Verbindung“ zur Chemie macht sich bezahlt. Denn die beruflichen Aussichten für AbsolventInnen sind ausgezeichnet.

Die Johannes Kepler Universität bietet vier chemische Studienrichtungen.

Nähere und aktuelle Informationen finden Sie auf den jeweils angeführten www-Seiten:



# Vier STUDIENRICHTUNGEN



Einzigartig in Österreich:  
**Wirtschaftsingenieurwesen/  
Technische Chemie**

[www.witech.jku.at](http://www.witech.jku.at)

e-mail: [witech@jku.at](mailto:witech@jku.at)

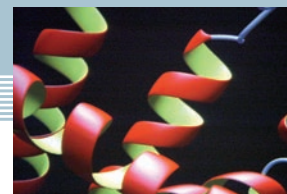
**WITECH** wird österreichweit nur in Linz angeboten. Die fächerübergreifende Ausbildung in Chemie und Wirtschaftswissenschaften eröffnet ein einmalig breites berufliches Tätigkeitsfeld.

Grenzüberschreitend:  
**Biologische Chemie**

[www.biologicalchemistry.jku.at](http://www.biologicalchemistry.jku.at)

e-mail: [biologicalchemistry@jku.at](mailto:biologicalchemistry@jku.at)

In Kooperation mit der Südböhmischen Universität in Budweis und mit Unterstützung durch die Europäische Union werden ab dem Wintersemester 2007/2008 ChemikerInnen mit umfassender Biokompetenz in englischer Sprache ausgebildet.



Technologiekompetenz:  
**Technische Chemie**

[www.technischechemie.jku.at](http://www.technischechemie.jku.at)

e-mail: [technischechemie@jku.at](mailto:technischechemie@jku.at)

Ausbildung von technischen ChemikerInnen mit einem Berufsbild im Bereich der chemischen Forschung und Entwicklung. Die Besonderheit der JKU liegt im Informatikschwerpunkt.

Lehramt an höheren Schulen:  
**Chemie**

[www.lachemie.jku.at](http://www.lachemie.jku.at)

e-mail: [lachemie@jku.at](mailto:lachemie@jku.at)

Das Studium wird mit einer zweiten Lehramtsstudienrichtung kombiniert. Studienbegleitend ist eine pädagogische Ausbildung zu absolvieren, die Freude an der Arbeit mit jungen Menschen ist Voraussetzung.

